

B. w. A
700

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1883.

Das Sommer-Semester beginnt mit 29. März 1883 und endet am 31. Juli 1883.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

Theologiam fundamentalem docet die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Librum prophetae Micha e textu originali interpretatur die Lunae, Mercurii et Sabbati hora 10—11 Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Introductionem specialem librorum V. F. docet die Lunae, Merc. et Vener. hora 4—5 idem.

Librorum Regum, Paralipomenon, Esther, Tobiae, Judith partes selectas e textu Vulgatae editionis breviter explicat die Martis et Veneris hora 10—11, et Sabbato hora 3—4 idem.

Linguam aramaicam adnexis interpretationis exercitiis docet die Martis et Veneris hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 9—10 et excepto die Martis hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Joannis juxta textum graecum interpretatur die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 10—11 et die Veneris hora 4—5 Dr. Antonius Weiss, Supplens.

Epistolam s. Pauli ad Galatas die Mercurii et Sabbati hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Introductionem in s. N. T. libros tradit die Lunae, Mercurii et Sabbati hora 4—5 idem.

Anmerkung. Die Vorlesungen über Geschichte der altchristlichen Apologetik s. z. Annus III.

III. Annus.

Theologiae moralis partem specialem et asceticam tradit die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 10—11 et excepto die Martis hora 4—5 Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem a pontificatu Gregorii VII. usque ad concilium Vaticanum tradit die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 9—10 et excepto die Martis hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Geschichte der altchristlichen Apologetik, Fortsetzung, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, wöchentlich 9 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr, und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schulerziehungslehre, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

System des katholischen Kirchenrechtes, zweite Hälfte, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

Ueber das Verhältniss von Staat und Kirche im Mittelalter, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, und von 4—5 Uhr Nachmittags, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Geschichte der österreichischen Verwaltung und ihres Rechts, 3 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Geschichte des österreichischen Gerichtswesens, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Pandecten, allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9, und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten-Examinatorium und Exegeticum in Verbindung mit Entscheidung von Rechtsfällen aus Girtanner (für Studierende des 4. Semesters), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch, dann Freitag von 11—12 Uhr Vormittag und Montag von 4—5 Uhr Nachmittag im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Pandecten, Erbrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV. und Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Wlassak.

Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 12—1, Freitag von 11—12 und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.



- Pandecten, Exegeticum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Pandecten-Practicum, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersché.
- Pandecten, Servitutenlehre, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Kirchenrecht, II. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.
- Repetitorium über Kirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Rechts-Encyklopädie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze
- Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Uebereinkunft, von demselben.
- Repetitorium (Examinatorium) aus dem gesammten österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, und zwar: Montag bis Mittwoch im Hörsaale Nr. III, Donnerstag und Freitag eventuell im pharmakologischen Hörsaale, Samstag im Hörsaale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Jos. Freiherrn v. Anders.
- Oesterreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III., vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Oesterreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7 bis 8 Uhr, ebenda, von demselben.

- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Seminarübungen aus polit. Oeconomie: Lectüre von Ad. Smith, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Repetitorium aus politischer Oekonomie, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. H. J. Bidermann.
- * Ueber das staatsrechtliche Verhältniss Oesterreichs zu Ungarn, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Allgemeines Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom a. ö. Prof. Dr. L. Gumpowicz.
- Verwaltungsrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Ueber Socialwissenschaft, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocessordnung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.
- Oesterreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Rab. Freiherrn v. Canstein.
- Verfahren ausser Streitsachen (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Wechselrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Im Seminar: Das Handelsgesellschaftsrecht, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Docenten und Rechnungsrathe Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, ebenda, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Alexander Rollett.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studirende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntags von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Alexander Rollett, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.

Repetitorium aus der Physiologie in sechswöchentlichen Cursum gegen das Honorar eines 16ständigen Collegium. Befreiung giltig. Im physiologischen Institute. Stunde nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Otto Drasch.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag 11—12 Uhr im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chemisches Institutsgebäude), vom o. ö. Prof. Dr. Victor R. v. Ebner.

Histologische Uebungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda, von demselben.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann.

Medicinisch-chemische Uebungen, täglich von 10 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich (Stunden nach Uebereinkunft), von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal in der Woche, von 8—9 Uhr im Hörsaale der Physiologie, Harrachgasse Nr. 21, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Schroff.

Praktische Receptirkunde mit Uebungen im Anfertigen von Medikamenten, für Mediciner, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), im pharmakologischen Institute, von demselben.

Pharmakognostisch-mikroskopische Uebungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, ebenda, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Haus Eppinger.

Pathologische Secirübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—2 Uhr im pathologischen Institute, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 12—2 Uhr im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Theoretisch-praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates, mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Krankenuntersuchung, 4 Stunden wöchentlich, nach späterer Vereinbarung, auf der 2. med. Abtheilung des allgemeinen Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Hugo Pramberger.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4, und Samstag von 10—11 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 1/2 4—1/2 5 Uhr im Anna-Kinderspitale, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Zini.

* Theoretisch-praktischer Impf-Cursus, wöchentlich 1 Stunde, Samstag 3—4 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Ueber einige ausgewählte Capitel der Kinderheilkunde, wie Infectionskrankheiten etc., 1 Stunde wöchentlich (Stunde nach Uebereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Anton Tschamer.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Carl Emele.

** Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im landsch. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Rzehaczek.

Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 5—1/2 7 Uhr Abends im chirurgischen Uebungssaale des pathologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Uebungen, einmal in der Woche, Samstag von 3—5 Uhr im landschaftl. Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

** Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 6—7 1/2 Uhr im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer. Honorar 6 fl.; halbe und ganze Befreiung giltig.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr im landsch. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Blodig.

Ueber Augen-Operationen mit Uebungen an der Leiche in einem sechswöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkunft, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Alois Birnbacher.

Der Augenspiegel als Refraktionsmesser, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Emil Berger.

Ueber die Anwendung neuerer optischer Apparate zur Untersuchung der Anomalien des Auges, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkommen, von demselben.

Ueber theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im landsch. Gebärhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Uebungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebärhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebärhause, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Geisteskrankheiten, in der Beobachtungs-Abtheilung des landsch. Krankenhauses, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

*Klinisch-forensische Uebungen an Geisteskranken, Samstag, abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und in der Klinik, von 4—7 Uhr, für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Forensische Psychopathologie, 2 Stunden wöchentlich, jeden Mittwoch von 4—6 Uhr in der Landes-Irrenanstalt, vom Privatdocenten Dr. Fridolin Schlangenhausen.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Uebungen, Mittwoch und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr auf der 2. medicinischen Abtheilung, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

**Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege, in einem sechswöchentlichen Curse. Vom Privatdocenten Dr. Julius Kratter. Honorar 10 fl.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Ort wird später bekannt gegeben werden, vom a. ö. Prof. Dr. Josef R. v. Koch.

Anmerkung. Herr Prof. Dr. Glax und der Herr Privatdocent Dr. Clar werden im Sommersemester 1883 keine Vorlesungen halten.

Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr im landsch. Gebärhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly. Unentgeltlich.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Logik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4 bis 5 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. III, vom a. ö. Prof. Dr. Alexius R. v. Meinong.

Ueber den Ursprung der Raumvorstellungen (Elemente einer psychologischen Raumtheorie), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Philosophische Societät; Lectüre und kritische Besprechung von Kant's Kritik der praktischen Vernunft, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der französischen Philosophie des 18. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

Allgemeine Musikgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, von 12—1 Uhr, Tag und Ort nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Synthetische Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Ausgewählte Capitel der Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Differential- und Integralrechnung (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter von Kollesberg.

Mathematische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich (nach Vereinbarung), von demselben.

Herr Privatdocent Josef Streissler hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

Ueber astronomische Beobachtungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Friesach.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Uebungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung des Prof. und Reg.-Rathes Dr. Ludwig Boltzmann, im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen, im physikalischen Institute. (Gilt als vierstündiges Collegium).

Diamagnetismus und Dielektricität, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen.

Theoretische Mechanik, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Methode der kleinsten Quadrate, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Ueber die meteorologischen Elemente, wöchentlich 2 Stunden, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subic.

Magnetismus, 2 Stunden wöchentlich, im Auditorium II des physikalischen Institutes, Tage und Stunden nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Ignaz Klemenčič.

Herr Privatdocent Dr. Franz Streintz hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

Organische Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr im chemischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

**Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich (mit Ausnahme des Samstag Nachmittag), Vor- und Nachmittag, von demselben.

Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag täglich Vor- und Nachmittag (gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums), von demselben.

Ueber aromatische Verbindungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Carl Garzarolli Edler v. Thurnlackh.

Methoden der organischen Chemie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Bestimmung der Mineralien vermittelt einfacher physikalischer und chemischer Versuche, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom a. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Krystallographie und Krystalphysik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Paläontologie der Säugethiere, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, im mineralogischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Ueber die Kreideformation, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Die tertiären und diluvialen Bildungen Mittelsteiermarks, 2 Stunden wöchentlich, im mineralogischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, Zeit nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber.

Herr Privatdocent Dr. Eugen Hussak hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

Specielle Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Morgens, Neuthorgasse Nr. 46, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Medicinal-Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr im botanischen Institute, von demselben.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorbildete, täglich, von demselben.

Ueber Blüthendiagramme, verbunden mit Uebungen in der Construction von Blüthendiagrammen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse Nr. 46, vom Privatdocenten Dr. G. Haberlandt.

Herr Privatdocent Dr. Emil Heinricher hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr Nachmittags im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Const. Freih. v. Ettingshausen.

Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Nachmittags, ebenda, von demselben.

Zootomische Uebungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 11—1 Uhr im zoologisch-zootomischen Institute, Carmeliterplatz Nr. 5, vom o. ö. Prof. Dr. F. E. Schulze.

Ueber die Amphibien, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Synopsis der Wirbelthier-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie, I. Theil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens, im zoologischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, vom Privatdocenten Dr. August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár.

Die Descendenztheorie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittag im zoologisch-zootomischen Institute, Carmeliterplatz Nr. 5, vom Privatdocenten Dr. Arthur Ritter von Heider.

III. Geschichte und Geographie.

Geschichte des Mittelalters (Fortsetzung), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr Abends im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. J. B. Weiss.

Historisch-praktische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag in erst zu bestimmender Stunde, ebenda, von demselben.

Allgemeine Geschichte des Alterthums II. Theil (Inder, Medo-Perser), 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Adolf Bauer.

Griechische Quellenkunde, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, von demselben.

- * Kritische Uebungen im Anschluss an Herodots II. Buch, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, von demselben. Coll. publ.
- Geschichte des Alterthums bis zu den Perserkriegen (Schluss), 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Victor Floigl.
- Geschichte Israels und der biblischen Bücher, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, von demselben.
- * Herodots Geschichte des Orients (Sachlicher Commentar), 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, von demselben. Coll. publ.
- Englische Geschichte im 16. und 17. Jahrhundert, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr im philologisch-historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adam Wolf.
- Oesterreichische Geschichte vom 16. bis 18. Jahrhundert (1526 bis 1740), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, im Stöckl. I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter von Marchland.
- * Ueber die Geschichtschreibung Deutschlands und Oesterreichs im Zeitalter vor und nach der französischen Revolutionsepoche, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Historisches Seminar, II. Abtheilung, österr. Geschichte, Uebungen in kritischen Untersuchungen und Vorträgen über Hauptpunkte der Geschichte des 15. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr ebenda, von demselben.
- Herr Privatdocent Dr. Franz M. Mayer hält in diesem Semester keine Vorlesungen.
- Geschichte der Befreiungskriege und des Wiener Congresses, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im philologisch-historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom Privatdocenten Dr. Hans Zwiedineck v. Südenhorst.
- Geographie der österreichischen Alpenländer, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr im Stöckl I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Tomaschek.

- Ueber die Einwirkungen des Klimas und der Bodengestaltung auf die menschlichen Societäten, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- * Uebungen in kartographischer Darstellung, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

IV. Philologie und Archäologie.

- Vergleichende Grammatik der indögermanischen Sprachen, II. Theil (Flexionslehre), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch im philologisch-historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, Stunde nach Uebereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.
- Sanskrit-Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Vereinbarung, von demselben.
- Syntax des griechischen Verbum, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter von Karajan.
- Erläuterung einiger Eklogen des Vergil mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Textkritische Besprechung schwieriger Stellen in Sophokles' Philoktet, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- * Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation ausgewählter Partien aus dem I. Buche des Thukydides, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr; b) Griechische Stilübungen und Discussionen über griechische Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Cicero de finibus bonorum et malorum, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, von 9—10 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- Herodot I. Buch, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation des I. Buches der Briefe Ciceros ad familiares, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr (Fortsetzung).
b) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Attische Gerichtsverfassung, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Uebungen an Plato's Apologie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Erklärung des I. Buches der Georgica Vergils, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Dr. Petschenig.

Einleitung in das Studium der classischen Archäologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. W. Gurlitt.

Pompeji, 1 Stunde wöchentl., Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologische Uebungen, I. Abtheilung, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, Erläuterung der Abgüsse im archäologischen Cabinet. II. Abtheilung: 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 4—5 im archäologischen Hörsaale, Besprechung ausgewählter Monumente, von demselben. Coll. publ.

Die Katakomben und die christlichen Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Altdeutsche Grammatik, 4 St. wöchentl., Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale des Stöckl Nr. I, vom o. ö. Prof. u. Reg.-R. Dr. Anton Schönbach.

Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Mittelhochdeutsche Uebungen an Texten in Müllenhoffs Sprachproben, 2 Stunden wöchentl., Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Geschichte der neueren deutschen Litteratur von Opitz bis Gottsched, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr im philolog.-historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom Privatdocenten Dr. Richard Maria Werner.

Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Die Bearbeitungen von Goethe's Iphigenie auf Tauris (nach Baechtolds Ausgabe, Freiburg 1883), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr Nachmittag, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Grundsätze der Handschriftenkritik, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.

Vergleichende Lautlehre der altslovenischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

*Philologische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Ueber Beaumarchais' Leben und Werke, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

*Altfranzösische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

V. Neuere Sprachen.

Montesquieu: Lettres persanes, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, im juridischen Hörsaale Nr. V, vom öffentlichen Lehrer Johann Fetter.

Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 Stunden wöchentlich im juridischen Hörsaale Nr. V, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler, Dr. phil. der Universität Rostock.

Vorlesungen in englischer Sprache: „Shakespeare's Julius Cäsar“, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt Montag, Mittwoch und Freitag Abends von 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin unentgeltlich in der st. Landesturnhalle.

Anmerkung. Der öffentliche Lehrer der Stenographie, Ignaz Wolf, ertheilt in diesem Semester keinen Unterricht.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österr. Rechtsgeschichte, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. A. Ritter v. Luschin.
2. Civilrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
3. Verwaltungsrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.
4. Aus dem Handelsgesellschaftsrechte, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherr v. Canstein.
5. Aus polit. Oeonomie: Lectüre von Ad. Smith, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Zini.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Die Professoren: Dr. Max Ritter v. Karajan und Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Privatdocent Dr. Richard Maria Werner.

Die Bedingungen der Betheligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.

Phyto-palaeontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Eittinghausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Dölter.

Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1883 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7—8		Geschichte des österreich. Gerichtswesens, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Pandecten-Practium, 3 St., Privatdocent Dr. Emil Pferschö. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha. Allgemeines Staatsrecht, 3 St., Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz. Staats-Rechtswissenschaft, 6 St., Docent Friedrich Hartmann.		Über aromatische Verbindungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Carl Garzarolli v. Thurnlackh. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Synopsis der Wirbelthier-Fauna der österreich.-ungar. Monarchie, I. Th., 2 St., Privatdocent Dr. August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár. Über Beaumarchais' Leben und Werke, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.
7—9			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
8—9	Geschichte der altchristlichen Apologetik, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. System des kath. Kirchenrechtes, 2. Hälfte, 6 St., derselbe. (S. 4—5 Uhr.)	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Ferd. Bischoff. Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Geschichte der österreich. Verwaltung und ihres Rechtes, 3 St., derselbe. (S. 9—10 Uhr.) Seminarübungen aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 St., derselbe. Pandecten, allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10—11 Uhr.) Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9—10 Uhr.) Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 2 St., Prof. Dr. Bidermann.	Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Theoretische Mechanik, II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Streintz. Methode der kleinsten Quadrate, 2 St., derselbe. Organische Chemie, 5 St., Prof. Dr. Leopold v. Pebal. Über aromatische Verbindungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Carl Garzarolli v. Thurnlackh. (S. 7 bis 8 Uhr.) Methoden der organischen Chemie, 2 St., derselbe. Paläontologie der Säugethiere, 3 St., Prof. Dr. Hörnes. Die Katakomben und die christlichen Inschriften, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Altdeutsche Grammatik, 4 St., Reg.-Rath. Prof. Dr. Schönbach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-9				Geschichte der neueren deutschen Litteratur von Opitz bis Gottsched, 3 St., Privatdocent Dr. Werner. (S. 9-10 Uhr.) Vergleichende Lautlehre d. altslovenischen Sprache, 3 St., Prof. Dr. Krek. Philologische Übungen, 2 St., derselbe.
9-10	Theologia fundamentalis, 6 h., Suppl. Dr. Worm. (Vide 3-4.) Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3-4.) Historia ecclesiae Christi univ., 9 h., Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 3-4.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klingler. (S. 3-4.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Geschichte der österreich. Verwaltung und ihres Rechtes, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. (S. 8 bis 9 Uhr.) Römischer Civilprocess, 3 St., Prof. Dr. Wlassak. (S. 11-12 u. 12-1 Uhr.) Kirchenrecht, II. Abtheil., 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8-9 Uhr.) Österr. Civilprocessrecht (Fortsetz.), 6 St. Prof. Dr. Freih. v. Canstein.	Descriptive Anatomie, 6 St., Professor Dr. Zuckerkandl. (S. 4-5 Uhr.) Topographische Anatomie, 3 St., derselbe. (3-4 Uhr.) Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetz.), 6 St., Prof. Dr. Eppinger. Gerichtliche Medicin, 4 St., Regier.-Rath, Prof. Dr. Schauenstein.	Differential- und Integralrechnung, 5 St., Prof. Dr. Dantscher R. v. Kollesberg. Über Blüthendiagramme, 2 St., Privatdocent Dr. Haberlandt. Über die Amphibien, 1 St., Prof. Dr. F. E. Schulze. Cicero de finibus bonorum et malorum, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. Herodot, I. Buch, 2 St., derselbe. Pompeji, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt. Geschichte der neueren deutschen Litteratur von Opitz bis Gottsched, 3 St., Privatdocent Dr. Werner. (S. 8-9 Uhr.)
9-11				*Seminar für deutsche Philologie, I. Abth., Mittelhochdeutsche Übungen 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach.
10-11	Liber prophetae Michae, 3 St., Prof. Dr. Fraidl. Liberorum Regum. Paralipomenon, Esther, Tobiae, Judith partes selectae e textu Vulgatae, 3 h., idem. (Vide h. 3-4.) Evangelium s. Joannis, 6 h., Suppl. Dr. Weiss. (Vide h. 4-5.) Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4-5.) Unterrichts- und Schul Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klingler.	Pandecten, allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Professor Dr. Tewes. (S. 8-9 Uhr.) Pandecten, Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Wlassak. (S. 11-12 Uhr.) Pandecten, Servitutenlehre, 2 St., Privatdocent Dr. Pfersché. Repetitorium über Kirchenrecht, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha.	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. Klinik und Vorlesung über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 3 bis 4 Uhr.)	Experimentalphysik, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann. Geographie der österreich. Alpenländer, 2 St., Prof. Dr. Tomaschek. Über die Einwirkungen des Klimas und der Bodengestaltung auf die menschlich Societäten, 2 St., derselbe. *Philologisches Seminar, Griech. Abth., 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10-11		Verfahren ausser Streit-sachen (Fortsetz.), 2 St., Prof. Dr. Freiherr von Canstein. Wechselrecht, 3 St., derselbe. Im Seminar: Das Handelsgesellschaftsrecht, 1 St., derselbe.		Philologisches Seminar. Lateinische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. * Archaeologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ. (S. 4-5 Uhr.)
10-12			Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Schroff. (S. 3-4 Uhr.) Specielle chirurgische Pathologie u. chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. R. v. Rzehaczek.	Die Bestimmung der Mineralien, 2 St., Prof. Dr. Dölter. Textkritische Besprechung schwieriger Stellen in Sophokles' Philoktet, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan.
11-12	Lingua aramaica, 2 h., Prof. Dr. Fraidl. Epistola s. Pauli ad Galatas, 2 h., Suppl. Dr. Weiss. Über das Verhältniss von Staat und Kirche im Mittelalter, 2 St., Prof. Dr. R. v. Seherer.	Pandecten-Examinatorium und Exegeticum, 5 St., Professor Dr. Tewes. (S. 4-5 Uhr.) Pandecten, Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Wlassak. (S. 10-11 Uhr.) Römischer Civilprocess, 3 St., derselbe. (S. 9-10 u. 12-1 Uhr.) Repetitorium (Examinatorium), 6 St., Privatdocent Dr. Freiherr v. Anders. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrandt. Finanzwissenschaft, 5 St., Privatdoc. Dr. Bischof. *Über das staatsrechtliche Verhältniss Österreichs zu Ungarn, 1 St., Prof. Dr. Bidermann. Coll. publ. Verwaltungsrechtliches Seminar, 1 St., Prof. Dr. Gumpłowicz. Über Socialwissenschaft, 1 St., derselbe.	Entwicklungsgeschichte d. Menschen und der höheren Thiere, 2 St., Prof. Dr. R. v. Ebner. Medicinische Chemie, II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Hofmann	Synthetische Geometrie, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Ausgewählte Capitel der Zahlentheorie, 2 St., derselbe. Über astronomische Beobachtungen, 3 St., Reg.-Rath Dr. Friesach. Diamagnetismus u. Dielectricität, 3 St., Prof. Dr. A. v. Ettingshausen. Krystallographie und Krystallophysik, 3 St., Prof. Dr. Dölter. Die Descendenztheorie, 2 St., Privatdocent Dr. R. v. Heider. Englische Geschichte im 16. u. 17. Jahrhunderte, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Wolf. *Übungen in kartographischer Darstellung, 1 St., Prof. Dr. Tomaschek. Syntax des griechischen Verbum, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Erläuterung einiger Eklogen des Vergil mit Einleitung, 2 St., derselbe.
11-1			Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses, 2 St., Reg.-R. Prof. Dr. Gross.	Zootomische Übungen, 4 St., Professor Dr. F. E. Schulze.
12-1		Römischer Civilprocess, 3 St., Prof. Dr. Wlassak. (S. 9-10 u. 11-12 Uhr.)	Theoretisch - praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdoc. Dr. Kessel	Allgem. Musikgeschichte, 1 St., Privatdocent Dr. Hausegger.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12-1				Geschichte der Befreiungskriege und des Wiener Congresses, 3 St., Privatdocent Dr. Zwiedineck v. Südenhorst. Attische Gerichtsverfassung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. * Philologische Übungen an Platos Apologie, 2 St., derselbe. Coll. publ. * Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
12-2			Pathologische Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, 4 St., derselbe.	
3-4	Theologia fundamentalis, 6 h., Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 9-10.) Librorum Regum, Paralipomenon, Esther, Tobiae, Judith partes selectae e textu Vulgatae, 3 h., Prof. Dr. Fraidl. Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Historia ecclesiae Christi univ., 9 h., Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 9-10.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9-10 Uhr.)	Rechts-Encyklopädie und Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Vargha.	Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 9-10 Uhr.) Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. (S. 10-12 Uhr.) Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 10-11 Uhr.) * Theoretisch-praktischer Impfcursus, 1 St., Prof. Dr. Zini. Coll. publ. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Dr. R. v. Koch.	Österr. Geschichte vom 16. bis 18. Jahrh., 3 St., Prof. Dr. R. v. Krones. * Über die Geschichtsschreibung Deutschlands und Österreichs, 1 St., derselbe. Coll. publ. Einleitung in das Studium der classischen Archaeologie, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt.
3-4½			Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner.	
3½-4½			Klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 St., Prof. Dr. Zini.	
3-5		Pandecten, Exegeticum, 2 St., Prof. Dr. Wlassak. Repetitorium aus politischer Ökonomie, 2 St., Privatdoc. Dr. Bischof.	Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Quass.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-6				Physikalische Übungen, Reg.-Rath Professor Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Albert von Ettingshausen. (Gilt als vierstündiges Collegium.)
4-5	Introductio specialis librorum V. T., 2 h., Prof. Dr. Fraidl. Evangelium s. Joannis, 6 h., Suppl. Dr. Weiss. (Vide h. 10-11.) Introductio in s. Novi Testamenti libros, 3 h., idem. Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) System des katholischen Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (S. 8-9 Uhr.) Über das Verhältniss von Staat und Kirche im Mittelalter, 2 St., derselbe.	Pandecten-Examinatorium und Exegeticum, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.)	Descriptive Anatomie, 6 St., Professor Dr. Zuckerkandl. (S. 9-10 Uhr.)	Logik, 3 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Über den Ursprung der Raumvorstellungen, 2 St., derselbe. Historisches Seminar, II, Abth., 2 St., Prof. Dr. v. Krones. * Archaeologische Übungen, Prof. Dr. Gurlitt Coll. publ. (S. 10-11 Uhr.)
4-6			Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der Geisteskrankheiten, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing. Forensische Psychopathologie, 2 St., Privatdoc. Dr. Schlangenhäuser.	Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Übungen im Untersuchen, Bestimmen u. Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. * Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., Privatdocent Dr. Werner.
4-7			* Klinisch-forensische Übungen an Geisteskranken, 3 St., Samstag, Prof. Dr. Freiherr von Krafft-Ebing. Coll. publ.	
5-6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. ** Geburtshilfliche Operationsübungen, 2 St., derselbe.	Über die Kreideformation, 2 St., Prof. Dr. Hörnes. Geschichte d. Mittelalters (Fortsetz.), 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss.
5-6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walsler.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5-6½			Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, 3 St., Privatdocent Dr. Müller.	
5-7			Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Müller.	
6-7				Specielle Botanik für Mediciner u. Pharmaceuten, 3 St., Prof. Dr. Const. Freih. von Ettingshausen. Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 St., derselbe.
6-7½			**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
täglich			Praktische Übungen im physiologischen Institute, Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. ** Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. ** Arbeiten im Institute für Histologie u. Embryologie, Prof. Dr. R. v. Ebner. Medicinch-chemische Übungen, Prof. Dr. Hofmann. Pharmakognostisch-mikroskopische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. R. v. Schroff. ** Staatsärztliches Praktikum, Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	** Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. Leopold v. Pebal. Anleitung zu analytisch-chem. Untersuchungen, derselbe. Arbeiten im botanischen Institute, Professor Dr. Leitgeb.
Nach Übereinkommen		Civilrechtliches Seminar, 2 St., Professor Dr. Strohal. Seminarübungen aus polit. Oekonomie: Lecture von Ad. Smith, 1 St., Prof. Dr. Hildebrand.	Repetitorium aus der Physiologie, 16 St., Privatdocent Dr. Otto Drasch.	Geschichte der französischen Philosophie d. 18. Jahrhunderts, 2 St., Privatdocent Dr. Spitzer. Mathematische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Dantscher R. v. Kollesberg.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Praktische Receptirkunde, 2 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Theoret.-praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- u. Circulationsapparates, 4 St., Privatdocent Dr. Pramberger. Medicinch-klinische Pro paedetik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Kranken-Untersuchung, 3 St., Privatdocent Dr. L. v. Hoffer. Über einige ausgewählte Capitel der Kinderheilkunde, 1 St., Privatdoc. Dr. Tschamer. Praktische Anleitung zur physikalischen Kranken-Untersuchung, 5 St., Privatdoc. Dr. Emele. ** Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie, 3 St., derselbe. Über Augen-Operationen mit Übungen an der Leiche, 3 St., Privatdoc. Dr. Birnbacher. Der Augenspiegel als Refraktionsmesser, 1 St., Privatdoc. Dr. Berger. Über die Anwendung neuerer optischer Apparate zur Untersuchung der Anomalien des Auges, 1 St., derselbe. ** Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner. Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe.	Über die meteorologischen Elemente, 2 St., Prof. Dr. Šubic. Magnetismus, 2 St., Privatdoc. Dr. Klemenčič. Die tertiären u. diluvialen Bildungen Mittelsteiermarks, 2 St., Privatdoc. Dr. Hilber. Historisch-praktische Übungen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. Allgemeine Geschichte des Alterthums, II. Theil, Privatdoc. Dr. Bauer. 3 St. Griechische Quellenkunde, 2 St., derselbe. * Kritische Übungen im Anschluss an Herodots II. Buch, 2 St., derselbe. Coll. publ. Geschichte d. Alterthums bis zu den Perserkriegen (Schluss), 2 St., Privatdoc. Dr. Floigl. Geschichte Israels und der biblischen Bücher, 2 St., derselbe. * Herodots Geschichte des Orients, 2 St., derselbe. Coll. publ. Vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Meyer. Sanskritübungen, 2 St., derselbe. Erklärung des I. Buches der Georgica Vergils, 2 St., Privatdocent Dr. Petschenig. Grundsätze der Handschriftenkritik, 2 St., Privatdoc. Dr. Zingerle. Altfranzösische Übungen, 2 St., Professor Dr. Schuchardt. Montesquieu: Lettres persanes, 1 St., öffentlicher Lehrer Fetter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			Gerichtsärztliche Übungen. 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein. Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege in einem 6wöchentlichen Course, Privatdocent Dr. Kratter.	Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 St., öffentlicher Lehrer Dr. A. Oppler. Vorlesungen in englischer Sprache, 1 St., derselbe. Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Augustin.

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter - Semester 1882/83.

	Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen , immatrikulirte	33	2	—	35
„ ausserordentliche	45	1	—	46
Juristen , immatrikulirte	374	62	11	447
„ ausserordentliche	50	4	1	55
Mediciner , immatrikulirte	142	45	7	194
„ ausserordentliche	21	1	1	23
Philosophen , immatrikulirte	55	11	1	67
„ ausserordentliche	32	4	4	40
Pharmaceuten	32	19	8	59
	<u>784</u>	<u>149</u>	<u>33</u>	<u>966</u>